

Wanderbericht

Mittwoch 18. April 2018

Leiterin: Margrith Eichmann

Wanderzeit: ca. 3.50 Stunden

Teilnehmer: Sepp Geiger, Alice Vetsch, Marlis Tännler, Erika + Kurt Spirig, Koni Spirig, Irma Gall, Hansjörg Graf, Kurt Grimm, Peter Eichmann, Mathäus + Ursula Eggenberger, Ruth Wuest, Willi Streuli, Armin Eichmann

Wanderbericht

Es war ein Tag wie in einem Appenzeller – Bilderbuch, strahlendes Frühlingswetter, Hügellandschaften mit sehr gepflegten und herausgeputzten Bauernhäusern, interessantes Gartengespräch mit der Trachten – Marie,

zu bestaunen gab es im Dorf, das schönste, sehr antike Appenzeller – Wirtschaftsstöbli und den einzigartigen Keller, eine Backstube, mit herrlich, duftendem, runden Fünf – Pfünderbrot, es kamen Erinnerungen hoch,

wie zu unseren Kindeszeiten, am liebsten hätte man das Brot unter die Arme genommen und angeschnitten.....

Mittagessen

Als Ueberraschung wurde uns der Apéro und der Kaffee spendiert – Vielen Dank Koni + Sepp.

Wir haben das feine Mittagessen genossen und ein grosses Kompliment ging an das sehr freundliche und aufgestellte Service – Team.

Dorfführung im weltbekannten Appenzell

Zwei Stunden lang erzählte uns Frau Fässler über Brauchtum, Kultur, Künstler und vieles Mehr.

Appenzell ist immer wieder eine Reise wert.

Bilder von Koni Spirig

Auf Roman Signer's Verkehrsinsel



Der feine Brotduft in der Drei König-Bäckerei



Auf der Sitterbrücke

